

Wanderfahrten-Vorschau 2010

Übersicht

Auch dieses Jahr gibt es wieder etliche Wanderfahrten der Wikinger. Die Planungen sind unterschiedlich weit gediehen, Details und Anmeldungen gibt es im Bootshaus und bei den Verantwortlichen. Einige Fahrten für Wochenenden, wie beispielsweise Schwerin oder elbabwärts, sind angedacht und werden relativ spontan, abhängig von Wind, Wetter und Tide, geplant.

<u>Datum</u>	<u>Wohin</u>	<u>Verantwortlich</u>
2. – 5. April – Ostern	Mirow – Rheinsberg	Stefan II
24. – 25. April	Teufelsmoorrallye	Katrin
13. – 16. Mai – Himmelfahrt	Berlin (RC Tegelort)	Ulrich
11. – 20. Juni	Lahn	Rüdiger
19. – 20. Juni	Hanskalbsand	Torsten
30. Juli – 15. August	Weser	André
16. – 18. August	Alsen-Rundfahrt	Rüdiger
2. – 3. Oktober	Lübeck	Katrin

Folgend die ausführlichen Beschreibungen der Fahrten:

Oster-Fahrt Mirow – Rheinsberg

2. - 5. April 2010 (97,4 km)

- Rundfahrt über viele Seen und Kanäle vorbei an wunderschöner Natur von Mirow nach Rheinsberg und zurück mit Übernachtungen in Jugendherbergen.
- Dadurch sind Schlafsack, Isomatte, Zelt nicht nötig. Kosten sind jedoch höher, aber unter 100 €
- Abendbrot sofort nach Ankunft, morgens kein langes Packen, wenig Gepäck im Boot.
- Tagesstrecken zwischen 18 und 30,6 km, insgesamt 6 Schleusen und 2 Umtragestellen mit Wagen.
- Schwierigkeit: einfach – mittel

abhängig von Wind, Wetter und Wellen auf der zu großen Wellen neigenden Müritz.

- Weiterführende Infos im Internet unter: <http://bit.ly/4yvZSI>

2. April – Karfreitag

Anfahrt per Auto nach Mirow bis Mittag, Boote leihen, 21,6 km zur Jugendherberge Zielow (Mirower, Großer Kotzower und Woterfizsee, 5 km Müritz!); Umtragen an der Bolter Schleuse

3. April – Sonnabend

30,6 km zur Jugendherberge Prebelow, 4 Schleusen

(Zotzensee, Vilzsee, Labussee, Canower See, Kleiner Pälitzsee, Hüttenkanal)

4. April – Ostersonntag

Tagesausflug nach Rheinsberg, 18 km (Tietzowsee, Rheinsberger See, Grienericksee)

Möglichkeit zum Schloßbesuch, Stadtbummel, „Festtage der Alten Musik“

5. April – Ostermontag

27,2 km Rückkehr zum RV Mirow, 3 Schleusen, Umtragen Fleether Mühle

(Hüttenkanal, Kleiner Pälitzsee, Canower See, Gobowsee, Rätzsee, Vilzsee, Zotzensee)

abends Rückfahrt nach Hamburg (ca. 2,5 Stunden + Stau)

Ansprechpartner ist Stefan Manneck (manneck@gmail.com oder 0179 - 481 32 98)

Teufelsmoor-Rallye

24. – 25. April 2010

Der Ruder-Verein Osterholz-Scharmbeck von 1901 e.V.(RV – OSCH) veranstaltet am 25.04.2010 wieder die Teufelsmoor-Rallye. Am 24.04.2010 findet eine Vorfahrt mit 24,5 km statt. Die kurze Strecke der Teufelsmoor-Rallye beläuft sich auf 33 km und die lange auf 58 km. Die Teilnahme an der Teufelsmoor-Rallye setzt für beide Strecken eine Trainingsphase voraus, die Anfang März 2010 beginnen sollte. Für die kurze Strecke sollte zumindest 1mal in der Woche und für die Teilnahme an der langen Strecke möglichst 2mal in der Woche trainiert werden.

Ansprechpartner für die Teufelsmoor-Rallye 2010 (insbesondere für die Trainingsphase) ist Katrin Scheffler (Katrin_Scheffler@web.de oder 0177 - 330 18 11)

Lahnwanderfahrt Wetzlar bis Mündung

12. – 20. Juni 2010 (124 km)

Die Lahn ist ein landschaftlich sehr schöner Mittelgebirgsfluss mit vielen sehenswerten Städten und kleineren Orten, wie Wetzlar, Braunfels, Weilburg, Runkel, Limburg, Dietz, Nassau, Bad Ems, Lahnstein. Es wird an vielen dieser Orte ausreichend Zeit für Besichtigungen geben. Zur Information eignet sich die Website www.daslahntal.de/ des Lahntal Tourismusverbandes.

Die Lahn wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert durch eine große Anzahl Schleusen schiffbar gemacht und ist nur aus diesem Grund überhaupt ruderbar. Eine besondere Wasserwanderattraktion und einzigartig in Deutschland ist der Schiffstunnel in Weilburg, der die Altstadt untertunnelt und eine große Lahnschleife abkürzt.

Die Fahrt einschließlich An- und Abreise dauert 9 Tage und führt von Wetzlar bis zur Lahnmündung in den Rhein. Gerudert wird an 6 Tagen, in Limburg ist ein Tag Pause eingeplant. Die Etappenlänge schwankt zwischen 13 und 26 km, Die Anzahl der Schleusen pro Tag liegt zwischen 2 und 4. Die Gesamtstrecke beträgt 124 km mit 20 Schleusen.

Technisch und konditionell ist die Fahrt eher einfach, zumal in Limburg ein Ruhetag eingeplant ist und keine Umtragungen nötig sind. Übernachtet wird ausschließlich in Bootshäusern oder Wanderheimen.

Es folgt eine Kurzbeschreibung der einzelnen Tagesetappen, weitere Details gibt es zeitnah.

1. Tag (Sonnabend, 12. Juni 2010)

- Anreise nach Wetzlar zum Bootshaus des KC Wetzlar
- Stadtbesichtigung möglich

2. Tag (Sonntag, 13. Juni 2010)

Wetzlar - Weilburg
26 km, 4 Schleusen

- Start: Bootshaus des KC Wetzlar
- Ziel: Bootshaus des Weilburger RV

3. Tag (Montag, 14. Juni 2010)

Weilburg - Runkel
22,5 km, Schiffstunnel 4 Schleusen

- Start: Bootshaus des Weilburger RV
- Ziel: ESV Jugend und Wanderheim Runkel

4. Tag (Dienstag, 15. Juni 2010)

Runkel - Limburg
13,5 km, 2 Schleusen

- Start: ESV Jugend und Wanderheim Runkel
- Ziel: Bootshaus des Limburger CfW

5. Tag (Mittwoch, 16. Juni 2010)

Limburg

- Ruhetag mit Möglichkeit zu ausgiebigen Besichtigungen

6. Tag (Donnerstag, 17. Juni 2010)

Limburg - Laurenburg

26,0 km, 4 Schleusen

- Start: Bootshaus des Limburger CfW
- Ziel: Gasthof „Zum Lahntal“ (Isomattenlager), Laurenburg

7. Tag (Freitag, 18. Juni 2010)

Laurenburg – Bad Ems

22,0 km, 4 Schleusen

- Start: Gasthof „Zum Lahntal“, Laurenburg
- Ziel: Bootshaus des RV Bad Ems

8. Tag (Sonnabend, 19. Juni 2010)

Bad Ems – Lahnstein

13,0 km, 4 Schleusen

- Start: Bootshaus des RV Bad Ems
- Ziel: Bootshaus der RG Lahnstein

9. Tag (Sonntag, 20. Juni 2010)

- Abreise nach Hamburg

Ansprechpartner ist Rüdiger Schmidt (ruediger.g.schmidt@t-online.de oder 04102-53222)

Weserfahrt

29. Juli – 14. August 2010 (433,1 km)

Fahrt über den kompletten Verlauf der Weser von Hannoversch Münden nach Bremerhaven. Landschaftlich sehr abwechslungsreich von den waldreichen Mittelgebirgen des Weserberglandes über die Auen des Norddeutschen Tieflandes zur den Marschen der Tidengewässer im Unterlauf. Eine der kulturellen Kernregionen Deutschlands mit den Gebäuden und Städten der Weserrenaissance wie auch der norddeutschen Backsteingotik. Heimat zahlreicher Sagen- und Märchengestalten wie des Lügenbarons von Münchhausen und des Rattenfängers von Hameln.

Die Fahrt dauert 17 Tage vom 29. Juli bis zum 14. August 2010, gerudert wird an 14 Tagen. Die Etappenlänge schwankt zwischen 21,6 und 41 km, insgesamt kommen 433,1 km zusammen.

Technisch ist die Fahrt eher einfach, der Unterlauf jedoch der Untere Elbe vergleichbar. Konditionell ist die Fahrt im mittleren Bereich anzusetzen, am Oberlauf jedoch auf weiten Strecken leicht wegen der raschen Strömung. Die Übertrage- und Treidelstellen sind für Ruderer gut ausgebaut. Übernachtung vornehmlich in Bootshäusern, aber auch auf dem Zeltplatz.

Die Fahrt ist wegen des hervorragend ausgestatteten Weserradwanderweges sehr gut für nichtrudende Freunde und Familie geeignet.

1. Tag (Freitag, 30. Juli 2010)

- Anreise nach Hannoversch Münden zum Bootshaus des RV Münden
- Mögliche Besichtigung der Altstadt mit dem Dr. Eisenbart-Museum und dem Weserstein

2. Tag (Samstag, 31. Juli 2010)

Hannoversch Münden - Oedelsheim

- 25,7 km, 1x Schleusen
- Start: Bootshaus des RV Münden
- 0,5 km auf der Werra zur Schleuse Hannoversch Münden
- 0,5 km auf der Werra zur Flußmündung
- 18,7 km auf der Weser bis Bursfelde
- Pause: Mögliche Besichtigung des Klosters Bursfelde
- 6 km bis zum
- Ziel: Zeltplatz Oedelsheim

3. Tag (Sonntag, 01. August 2010)

Oedelsheim - Beverungen
23,9 km

- Start: Zeltplatz Oedelsheim
- 3,4 km bis Lippoldsberg
- Pause: mögliche Besichtigung des Klosters Lippoldsberg
- 13,3 km bis Karlshafen
- Pause: mögliche Besichtigung der absolutistischen Hugenottenstadt Karlshafen
- 7,2 km bis zum
- Ziel: Bootshaus des WSV Beverungen

4. Tag (Montag, 2. August 2010)

Beverungen-Holzminden
29,3 km

- Start: Bootshaus des WSV Beverungen
- 9,4 km bis Fürstenberg
- Pause: mögliche Besichtigung der Porzellanmanufaktur
- 5,4 km bis Höxter
- Pause: mögliche Besichtigung der führenden Hansestadt der Oberweser
- 3,2 km bis Corvey
- Pause: mögliche Besichtigung der Reichsabtei Corvey
- 10 km bis zum:
- Ziel: Bootshaus des RC Holzminden

5. Tag (Dienstag, 3. August 2010)

Holzminden - Bodenwerder
30 km

- mögliche Besichtigung der Altstadt mit dem Tillyhaus
- Start: Bootshaus des RC Holzminden
- 11,2 km bis Polle
- Pause: mögliche Besichtigung der Burgruine Polle
- 18,8 km bis zum:
- Ziel: Bootshaus des RV Bodenwerder
- mögliche Besichtigung des Lügenbaron-Münchhausen-Museum

6. Tag (Mittwoch, 4. August 2010)

Bodenwerder - Hameln
21,6 km

- Start: Bootshaus des RV Bodenwerder
- 21,6 km zum
- Ziel: Bootshaus des RV Weser
- mögliche Besichtigung der Altstadt von Hameln und des Rattenfängermuseum

7. Tag (Donnerstag, 5. August 2010)

Hameln - Rinteln
34,4 km, 1 x Schleusen

- Start: Bootshaus des RV Weser

- 2,2 km zur Schleuse Hameln
- 6,8 km bis Fischbeck
- Pause: mögliche Besichtigung des Klosters Fischbeck
- 24,8 km bis Rinteln
- 0,6 km auf dem Doktorsee zum
- Ziel: Bootshaus des WSV Rinteln
- mögliche Besichtigung der Altstadt Rintelns

8. Tag (Freitag, 6. August 2010)

Rinteln - Minden

37,5 km

- Start: Bootshaus des WSV Rinteln
- 0,6 km auf dem Doktorsee
- 17,1 km auf der Weser bis Vlotho
- Pause: mögliche Besichtigung der Altstadt
- 19,4 km bis zum
- Ziel: Bootshaus des RV Minden

9. Tag (Samstag, 7. August 2010)

- Ruhetag: mögliche Besichtigung des Domes und der Altstadt Mindens sowie des Hermannsdenkmal auf dem Wittekindberg

10. Tag (Sonntag, 8. August 2010)

Minden - Stolzenau

40,8 km, 1 x Treideln, 1 x Umtragen

- Start: Bootshaus des RV Minden
- 11,3 km bis zum Wehr Petershagen (Treideln)
- 22,5 km bis zum Wehr Schlüsselburg (Übertragen)
- 7 km bis zum
- Ziel: Bootshaus des RC Stolzenau

11. Tag (Montag, 9. August 2010)

Stolzenau - Nienburg

22,8 km, 1 x Schleusen

- Start: Bootshaus des RC Stolzenau
- 8,3 km bis zur Schleuse Landsbergen
- 14,5 km bis zum
- Ziel: Bootshaus des RV Nienburg
- mögliche Besichtigung der Altstadt Nienburgs

12. Tag (Dienstag, 10. August 2010)

Nienburg - Hoya

25,3 km, 1 x Schleusen

- Start: Bootshaus des RV Nienburg
- 11,3 km bis zur Schleuse Drakenburg
- 14 km bis zum
- Ziel: Bootshaus des RV Hoya
- mögliche Besichtigung der Stiftskirche Bücken

13. Tag (Mittwoch, 11. August 2010)

Hoya - Achim

39,7 km, 2 x Übertragen

- Start: Bootshaus des RV Hoya
- 12 km bis zur Schleuse Dörveden (übertragen)
- 16 km bis Wehr Langwedel (übertragen)
- 11,7 km bis zum

- Ziel: Bootshaus des WSV Achim

14. Tag (Donnerstag, 12. August 2010)

Achim - Bremen

24 km, 1 x Schleusen

- Start: Bootshaus des WSV Achim
- 20 km bis zur Schleuse Hämeling (Selbstbedienung)
- 4 km bis zum
- Ziel: Bootshaus des BRC Hansa
- mögliche Besichtigung der Altstadt Bremens samt Roland

15. Tag (Freitag, 13. August 2010)

- Ruhetag: mögliche Besichtigung der Altstadt Bremens und des Überseemuseum

16. Tag (Samstag, 14. August 2010)

Bremen - Brake

41 km, Tide

- Start: Bootshaus des BRC Hansa
- 41 km zum
- Ziel: Bootshaus des Braker RSV
- mögliche Besichtigung des Schiffahrtsmuseums

17. Tag (Sonntag, 15. August 2010)

Brake - Bremerhaven

37,2 km, Tide

- Start: Bootshaus des Braker RSV
- 29 km bis zur Stromkaje in Bremerhaven
- 3,5 km zurück bis zur Geestemündung
- 4,7 km auf der Geeste bis zum
- Ziel: Bootshaus des Bremerhavener RV
- Abfahrt nach Hamburg

Ansprechpartner ist André Gesche (andre_gesche@yahoo.de oder 0163 – 8970271)

Lübeck-Wanderfahrt am Tag der Deutschen Einheit

2. - 3. Oktober 2010

An dem Wochenende vom 2.10. - 3.10.2010 findet eine Wanderfahrt von Lübeck nach Travemünde und zurück statt (pro Strecke ca. 26 km). Wir treffen uns in Lübeck, leihen dort Boote beim Lübecker-Frauen-Ruderklub aus und rudern um die Altstadtinsel (ca. 8-13 km) und anschließend nach Travemünde. In Travemünde übernachten wir in einem Gästehaus bei der Passat. Die Besichtigung der Passat ist möglich. Falls die Zeit es zulässt, können wir am 3.10.2010 auch noch durch Travemünde bummeln und anschließend nach Lübeck zurückrudern.

Bei einer Ruderstrecke von zumindest 52 km verteilt auf zwei Tage sollte mit dem Training dafür Ende Juni 2010 begonnen werden bzw. bereits das Jahr über regelmäßig gerudert worden sein.

Ansprechpartner ist Katrin Scheffler (Katrin_Scheffler@web.de oder 0177 - 330 18 11)